

Akkreditierungsbericht

Fakultät	Angewandte Mathematik, Physik und Allgemeinwissenschaften (AMP)
Studiengang	Master "Innovationskommunikation"
Verfahren	AMP_B-TJ_RA_M-IK_EA_2025
Datum der Begehung	04.12.2025
Datum der Sitzung der Internen Akkreditierungskommission	03.03.2026

Inhalt

1	Formalia	3
2	Kurzprofil des Studiengangs	5
3	Siegelvergabe an der Ohm	6
4	Zusammenfassende Qualitätsbewertung der Gutachtengruppe	7
4.1.	Gesamteindruck zur Studienqualität, Quintessenz der Begutachtung	7
5	Ergebnisse	8
a)	Entscheidung der Internen Akkreditierungskommission zur Erfüllung der formalen Kriterien	8
b)	Entscheidung der Internen Akkreditierungskommission zur Erfüllung der fachlich-inhaltlichen Kriterien	8
6	Beschluss der Internen Akkreditierungskommission der Ohm	9

Anlagen:

A Akkreditierungsurkunde

1 Formalia

Fakultät	Angewandte Mathematik, Physik und Allgemeinwissenschaften		
Standort	Nürnberg, Keßlerplatz 12		
Studiengang	Master Innovationskommunikation		
Abschlussbezeichnung	Master of Arts		
Studienform	Präsenz	<input checked="" type="checkbox"/>	Blended Learning <input type="checkbox"/>
	Vollzeit	<input checked="" type="checkbox"/>	Teilzeit <input type="checkbox"/>
	Berufsbegleitend	<input type="checkbox"/>	Dual <input type="checkbox"/>
	Interdisziplinär	<input type="checkbox"/>	Kooperation <input type="checkbox"/>
	Joint Degree	<input type="checkbox"/>	Double Degree <input type="checkbox"/>
	Konsekutiv (Master)	<input type="checkbox"/>	Weiterbildend (Master) <input type="checkbox"/>
Studiendauer in Semestern	3 In Vollzeit; 5 in Teilzeit		
Anzahl der vergebenen ECTS-Punkte	90		
Aufnahme des Studienbetriebs am	1.10.2024		
Aufnahmekapazität (maximale Anzahl der Studienplätze)	Nom. 40	Pro Semester <input type="checkbox"/>	Pro Jahr <input checked="" type="checkbox"/>
Durchschnittliche Anzahl der Studienanfängerinnen und -anfänger *	30	Pro Semester <input type="checkbox"/>	Pro Jahr <input checked="" type="checkbox"/>
Durchschnittliche Anzahl der Absolventinnen und Absolventen *	-	Pro Semester <input type="checkbox"/>	Pro Jahr <input checked="" type="checkbox"/>

* Seit der letzten Akkreditierung

Erstakkreditierung	<input checked="" type="checkbox"/>
Reakkreditierung Nr. (Anzahl)	-
Letzter Akkreditierungsbericht	-
Akkreditierungs-Nr. (Verfahren)	AMP_B-TJ_RA_M-IK_EA_2025
Bündelverfahren (Ja/Nein)	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>

Bewertungsbasis

Bayerische Studienakkreditierungsverordnung – BayStudAkkV vom 13. April 2018

Gutachtendengruppe

- Prof. Christine Albert (Professorale Gutachterin; Technische Hochschule Nürnberg, Fakultät Design)
- Nadine Beck (Studentische Gutachterin; Hochschule Ansbach, Bachelor „Ressortjournalismus“)
- Michael Busch (Vertreter der beruflichen Praxis; Aus- und Weiterbildungsredakteur, Mediengruppe Oberfranken)
- Prof. Dr. Stephan Kurpjuweit (Professoraler Gutachter; Hochschule Worms, Fachbereich Informatik)
- Prof. Dr. Ismeni Walter (Professorale Gutachterin; Hochschule Ansbach, Fakultät Medien)

Interne Akkreditierungskommission für das oben genannte Verfahren

- Prof. Dr. Christina Zitzmann (Vorsitzende, Vizepräsidentin für Bildung)
- Prof. Dr. Stefanie Müller (entsandt durch die EHL, Fakultät BW)
- Prof. Dr. Christoph Walther (entsandt durch den Senat, Fakultät SW)
- Michael Robinson (Stud. Vertreter, Fakultät efi)
- Christoph Richter (QMB – ohne Stimmrecht)
- Stefan Burzer (QM, Protokoll – ohne Stimmrecht)

Wichtige Abkürzungen

ASPO	Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung der Ohm
BayStudAkkV	Bayerische Studienakkreditierungsverordnung
EvalO	Evaluationsordnung der Ohm
MHB	Modulhandbuch
Ohm	Technische Hochschule Georg Simon Ohm
RaPO	Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen
SP	Studienplan
SPO	Studien- und Prüfungsordnung
StMWK	Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

2 Kurzprofil des Studiengangs

2.1 Einbettung des Studiengangs in die Hochschule, Bezug des Studiengangs zu Profil / Leitbild / spezifischer Ausrichtung der Hochschule

Die Qualifikations- und Lernziele des erstakkreditierten Masterstudiengangs Innovationskommunikation stehen im Einklang mit dem Leitbild der Technischen Hochschule Nürnberg. Der Studiengang baut inhaltlich auf dem Bachelorstudiengang „Technikjournalismus/Technik-PR“ der Ohm sowie inhaltlich verwandten einschlägigen Bachelorstudiengänge der Public Relations, Unternehmens-, Wirtschafts-, Technik-, Wissenschafts- und Marketingkommunikation oder Fachjournalismus auf und passt mit seiner wissenschaftlichen Ausrichtung bei gleichzeitig hohem Anwendungsbezug sehr gut zur Hochschule.

2.2 Qualifikationsziele / Lernergebnisse und fachliche Schwerpunkte

Der Masterstudiengang vermittelt fortgeschrittene wissenschaftliche Kenntnisse in angewandter Kommunikationswissenschaft in der Ausrichtung auf strategische Unternehmens- und Organisationskommunikation mit dem Ziel, durch selbständige wissenschaftliche, datengestützte Analyse von Innovationsprozessen, Diskurse in und im Umfeld von forschungsorientierten Unternehmen, Start-ups im Technologiesektor, Wissenschaftsorganisationen, Forschungseinrichtungen sowie politischen Organisationen, Verbände und Institutionen gestalten zu können. Besonderer Fokus liegt hierbei auf der wissenschaftlichen Analyse von Kommunikationsmechanismen, Diskursen und Kommunikationsarenen sowie in der Entwicklung von Strategien zur kommunikativen Vermittlung von Innovationen in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik.

Die Absolventinnen und Absolventen können Führungspositionen im Bereich der Organisations-, Verbands- und Unternehmenskommunikation übernehmen, insbesondere im Segment der strategischen Kommunikation, Kampagnenplanung, Public Affairs und Politikberatung für Innovationsthemen im technischen und sozialen Bereich.

Die Forschungsorientierung vermittelt den Studierenden auch die Qualifikation, um weiter im Wissenschaftsbetrieb tätig zu sein.

2.3 Besondere Merkmale (z.B. unterschiedliche Studiendauer für unterschiedliche Vertiefungsrichtungen, studiengangbezogene Kooperationen)

Keine

2.4 Besondere Lehrmethoden

Keine

2.5 Zielgruppe(n)

Der Studiengang richtet sich insbesondere an gute Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiengangs „Technikjournalismus/Technik-PR“ an der Ohm oder ein aufgrund eines Hochschulstudiums erworbener gleichwertiger Abschluss in Verbindung eines Nachweises der studiengangspezifischen Eignung im Rahmen eines Eignungsfeststellungsverfahrens.

3 Siegelvergabe an der Ohm

Die Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm (im Folgenden „die Ohm“) wurde 2019 durch die Agentur ASIIN e.V. im Auftrag des Akkreditierungsrats systemakkreditiert. Die erteilte System-akkreditierung ist bis zum 30. September 2026 gültig.

Somit ist die Ohm berechtigt, das Siegel des Akkreditierungsrates an Studiengänge zu verleihen, die das interne Akkreditierungsverfahren erfolgreich durchlaufen haben. Durch das interne Verfahren wird sichergestellt, dass die Studiengänge die Vorgaben des Studienakkreditierungsstaatsvertrages, der BayStudAkkV zur Entwicklung und Durchführung von Studienprogrammen sowie der einschlägigen Regelungen der Standards und Leitlinien für die Qualitätssicherung im Europäischen Hochschulraum (ESG) und des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse erfüllen.

Das interne Verfahren zur Akkreditierung von Studiengängen an der Ohm orientiert sich am Vorgehen bei Programmakkreditierungen. Dabei erstellt eine Gutachtendengruppe auf Basis einer Dokumentation über den jeweiligen Studiengang, weiteren Studiengangsunterlagen und einer Begehung ein Gutachten über die Erfüllung der fachlich-inhaltlichen Kriterien der BayStudAkkV und der anderen oben genannten Vorgaben. Sie identifiziert dabei Entwicklungsbedarfe und formuliert Vorschläge für Verbesserungs- und Korrekturmaßnahmen in Form von Empfehlungen und Auflagen. Die Gutachtendengruppe besteht aus drei fachlich nahestehenden professoralen Gutachtenden (davon mind. zwei externe), einer fachlich nahestehenden externen Vertretung der Berufspraxis und einer bzw. einem fachlich nahestehenden externen Studierenden.

Anhand des Gutachtens und unter Einbeziehung des Ergebnisses der Prüfung der formalen Kriterien des jeweiligen Studiengangs, die durch das interne Qualitätsmanagement der Ohm vorgenommen wird, fällt die interne Akkreditierungskommission ihre Entscheidung über dessen Akkreditierung und legt bei Bedarf begründet Auflagen bzw. Empfehlungen fest. Des Weiteren entscheidet die interne Akkreditierungskommission über die Erfüllung der erteilten Auflagen. Die Kommission setzt sich aus Mitgliedern der Ohm (drei professorale Mitglieder und ein studentisches Mitglied entsandt durch die StuPa) und einem externen Mitglied aus der beruflichen Praxis zusammen.

Gegen die Entscheidung der Internen Akkreditierungskommission kann die jeweilige Fakultät schriftlich Widerspruch einlegen. Sollte im weiteren Verfahrensverlauf keine konsensuale Lösung gefunden werden, unterstützt eine Schlichtungskommission zur Akkreditierung die Parteien bei der Entscheidungsfindung. Die Schlichtungskommission besteht aus der bzw. dem Vorsitzenden des Senats, einer Professorin bzw. einem Professoren entsandt durch die Erweiterte Hochschulleitung und einer Professorin bzw. einem Professoren entsandt durch den Senat und zwei vom StuPa entsandten Studierenden der Ohm. Als Ultima Ratio im Falle einer Nichteinigung wird durch die Schlichtungskommission eine Programmakkreditierung durch eine zugelassene und im European Quality Assurance Register for Higher Education (EQAR) gelisteten Akkreditierungsagentur angewiesen.

Akkreditierungen von Studiengängen gelten für eine Dauer von acht Jahren. Wurden Auflagen ausgesprochen, ist die Akkreditierung maximal auf ein Jahr befristet. Im Falle eines Schlichtungsverfahrens kann die Akkreditierungsfrist um ein weiteres Jahr verlängert werden.

4 Zusammenfassende Qualitätsbewertung der Gutachtengruppe

4.1. Gesamteindruck zur Studienqualität, Quintessenz der Begutachtung

- Zukunftsweisender Studiengang, der eine hohe gesellschaftliche Relevanz besitzt
- Sehr praxisorientierter Studiengang mit vergleichsweise hohem wissenschaftlichem Anspruch
- Absolvierende können aktuelle, disruptive Transformationsprozesse begleiten und vermitteln
- Gute Möglichkeiten zur fachlichen Spezialisierung
- Die Studierenden loben die enge persönliche Betreuung durch die Lehrenden
- Ideen und Anregungen der Studierenden werden von der Fakultät unterstützt und in das Studium integriert
- Als Teil eines stimmigen Bachelor- und Masterpakets mit nachvollziehbar und konsistent aufgebauten Curricula ist der Studiengang eine gute Ergänzung des Angebots der Fakultät

4.2. Verbesserungspotentiale

- siehe Empfehlungen (Kapitel 5)

4.3. Weiterentwicklung des Studiengangs im Akkreditierungszeitraum

4.3.1. Umgang mit Auflagen und Empfehlungen aus der vorangegangenen Akkreditierung

- Erstakkreditierung

4.3.2. Wesentliche Weiterentwicklungen des Studiengangs

- Erstakkreditierung

5 Ergebnisse

a) **Entscheidung der Internen Akkreditierungskommission zur Erfüllung der formalen Kriterien**

Die formalen Kriterien sind

- erfüllt
- erfüllt mit Empfehlungen
- teilweise erfüllt mit Auflagen
- überwiegend nicht erfüllt wegen erheblicher Mängel

b) **Entscheidung der Internen Akkreditierungskommission zur Erfüllung der fachlich-inhaltlichen Kriterien**

Die fachlich-inhaltlichen Kriterien sind

- erfüllt
- erfüllt mit Empfehlungen
- teilweise erfüllt mit Auflagen
- überwiegend nicht erfüllt wegen erheblicher Mängel

Die Interne Akkreditierungskommission gibt folgende Empfehlungen:

- 1 Die Fakultät könnte das Potential einer Internationalisierung stärker ausschöpfen (z. B. durch eine Informationsveranstaltung für mehr Studierenden- oder Lehrendenaustausch). (§ 12 Abs. 1 Satz 4 BayStudAkkV)
- 2 Die Fakultät sollte sich um einen besseren Schallschutz im AV-Labor bemühen. (§ 12 Abs. 3 BayStudAkkV)

6 Beschluss der Internen Akkreditierungskommission der Ohm

Die Mitglieder der Internen Akkreditierungskommission der Ohm berieten am 03.03.2026 über den am 03.12.2025 begutachteten Masterstudiengang „Innovationskommunikation“ (M.A.). In der Abstimmung kommen die Mitglieder einstimmig zu folgendem Ergebnis:

Die Interne Akkreditierungskommission der Ohm spricht für den obengenannten Studiengang die Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrates bis zum 14.03.2034 **ohne Auflagen** aus.

Nürnberg, den 13.03.2026

Ort, Datum

gez. Christina Zitzmann

Unterschrift Vorsitzende der
Internen Akkreditierungskommission



Die Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm ist seit dem 11. Oktober 2019 systemakkreditiert.

AKKREDITIERUNGSSURKUNDE

für den Masterstudiengang

Innovationskommunikation

Master of Arts (M.A.)

der Fakultät Angewandte Mathematik, Physik und Allgemeinwissenschaften

Der Masterstudiengang „Innovationskommunikation“ hat das interne Akkreditierungsverfahren der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm erfolgreich durchlaufen und ist mit dem Siegel des Akkreditierungsrates akkreditiert.

Die Akkreditierung des genannten Studienganges ist bis zum
14. März 2034 gültig.

Nürnberg, den 11. März 2026



Prof. Dr. Niels Oberbeck
Präsident



Prof. Dr. Christina Zitzmann
Vorsitzende der internen
Akkreditierungskommission